

Am Wochenende fand das Riedericher Hürdenspektakel statt. Außerdem stand ein Mehrkampf in Weingarten auf dem Terminplan. Bei idealem Wetter nahmen die Athleten die Wettkämpfe als Qualifikationsmöglichkeit für die Landes- und Deutschen Meisterschaften.

Alessia Venditti, TV Weilstetten, trat bei den W15, in Riederich zum Ersten mal über die anspruchsvolle 300m Hürdendistanz an. Bewusst vorsichtig ging sie das Rennen an, fand schnell ihren Rhythmus und kam nach guten 50,05 sec. auf Platz 4 ins Ziel. Erleichtert über das gelungene Debüt und der Verbesserung des 30 Jahre alten Vereinsrekord zeigte Venditti sich nicht abgeneigt, nochmals über diese Distanz an den Start zu gehen. Bei den W13 trat Milena Fischer, TSV Bisingen über die 60m Hürden an und belegte mit neuer persönlicher Bestzeit von 11,07 sec. den vierten Platz.

Jonas Fischer, TSV Bisingen, lief ebenfalls in neuer persönlicher Bestzeit von 12,40 sec. über die 80m Hürden auf den vierten Platz bei den M15. Maximilian Binder, TB Tailfingen, trat über die 400m Hürden der Männer an. Leider verpatzte Binder die erste Hürden, was leider eine bessere Zeit und somit die Qualifikation für die Deutschen U23 kostete. In 57,77 sec. lief Binder als Dritter über die Ziellinie und holte sich die Norm für die Süddeutschen U23 Meisterschaften. Binder hofft nun auf eine gute Zeit am nächsten Wochenende bei den Baden-Württembergischen U23 Meisterschaften in Heilbronn.

Robin Seegis, TSG Balingen, sicherte sich bei den M14, gleich bei seinem ersten Neunkampf die Qualifikation für die Landesmeisterschaften. In Weingarten stellte er sich beim landesoffenen Mehrkampf starker Konkurrenz. Das große Feld der Starter führte zu langen Wettkämpfen und massiven Verspätungen im Zeitplan. Schon der Hochsprung als erste Disziplin zog sich über zwei Stunden – Seegis stieg erst spät ein und verkaufte sich mit der neuen Bestleistung von 1,64 m hervorragend. Kugelstoß und 100m-Sprint verliefen nach Plan. Im Weitsprung waren 4,93 m die dritte Bestleistung des Tages. Am zweiten Tag startete Robin mit den 80m Hürden. Der Lauf war technisch gut, wenn auch nicht ganz spritzig. Jedoch bedeutete auch die Zeit von 14,29 s neue Bestleistung. Beim folgenden Diskuswurf blieb Robin Seegis dann etwas hinter den Erwartungen zurück. Im Stabhochsprung verbesserte er sich auf 2.20m, beim Speerwurf standen am Ende 26m zu Buche. Der abschließende 1000m Lauf fand glücklicherweise in eine Regenpause statt. Seegis und sein Trainer Albiez hatten sich viel vorgenommen. Die Qualifikation für die Landesmeisterschaften schien sicher, die 4000 Punkte-Grenze in Reichweite. Auch schielte Seegis auf den ersten Platz, hierfür musste er dem im Moment führenden mindestens 8 Sekunden abnehmen. Nach couragiertem Beginn zogen die älteren Läufer auf der letzten Runde zwar etwas davon, doch Seegis schaffte es, sein Tempo hoch zu halten. Am Ende stand eine Zeit unter 3:18 min., über 4000 Punkte und der Sieg im freundschaftlichen Duell mit der Konkurrenz.